

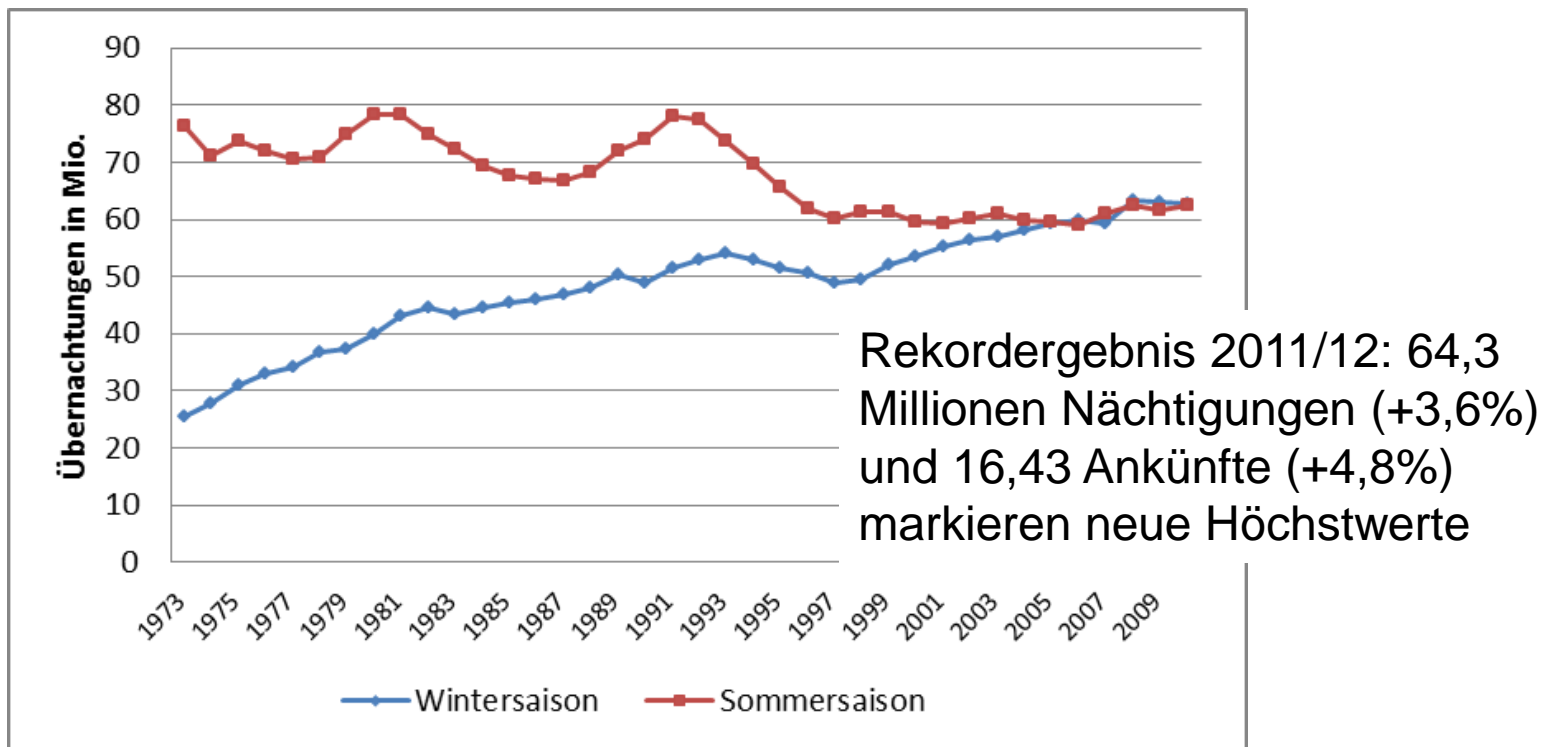
Die gesamtwirtschaftliche Bedeutung des Wintersports in Österreich

Anna Kleissner
SportsEconAustria

Forum Zukunft Winter
Kaprun, 5. November 2012

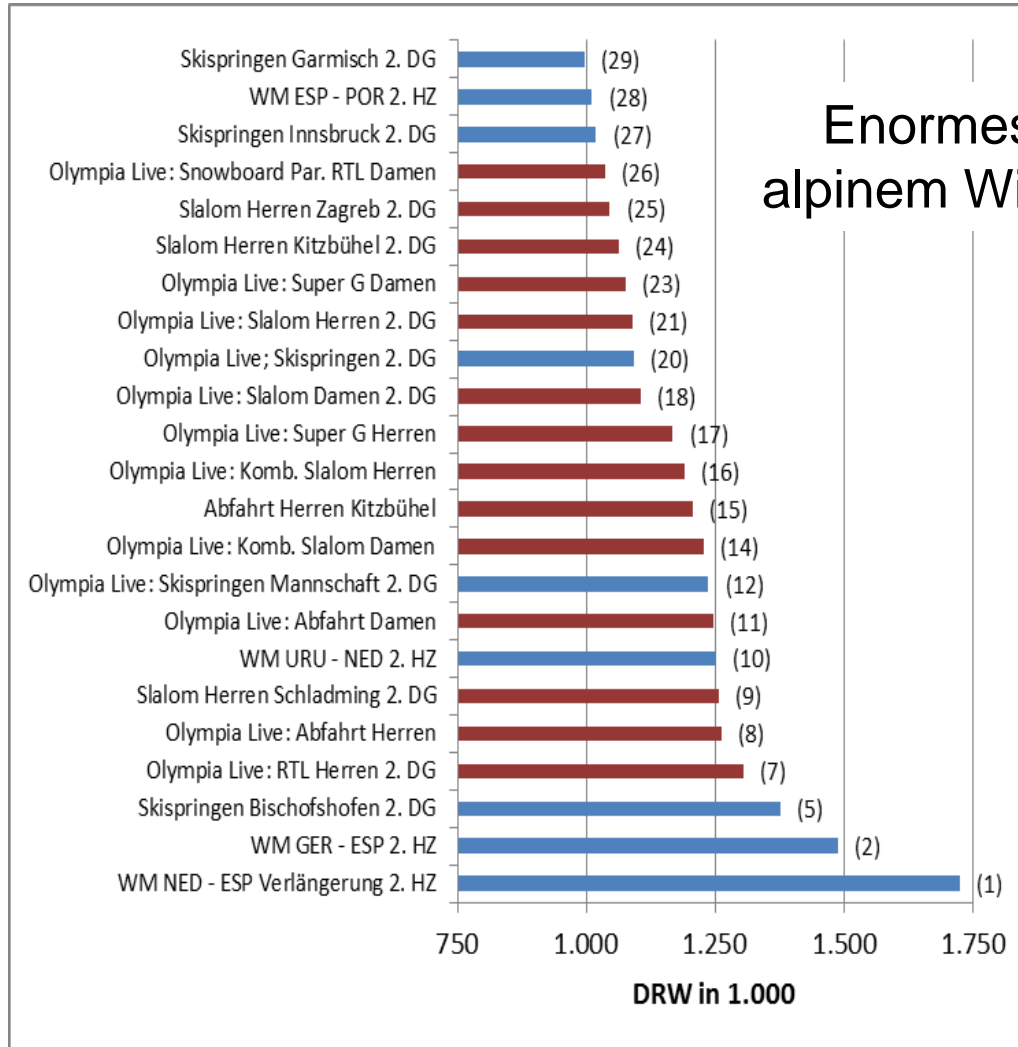
Wintersport: Status-quo (I)

„Aus Sicht der touristischen Wertschöpfung ist das Wintergeschäft im alpinen Tourismus in zahlreichen Ferienregionen aus heutiger Sicht unverzichtbar.“



Quelle: Statistik Austria, 2012.

Wintersport: Status-quo (II)



Quelle: AGTT/GfK Teletest, 2012.

Sportwirtschaft in Europa

Ein Vergleich

Gross Value Added in Market Prices	AT	CY	PL	UK
Sport-related	€ 10.73bn	€ 0.31bn	€ 5,3bn	€ 39,863bn £ 27.176bn
% of total	4.89%	2.4%	1.96%	2.3%

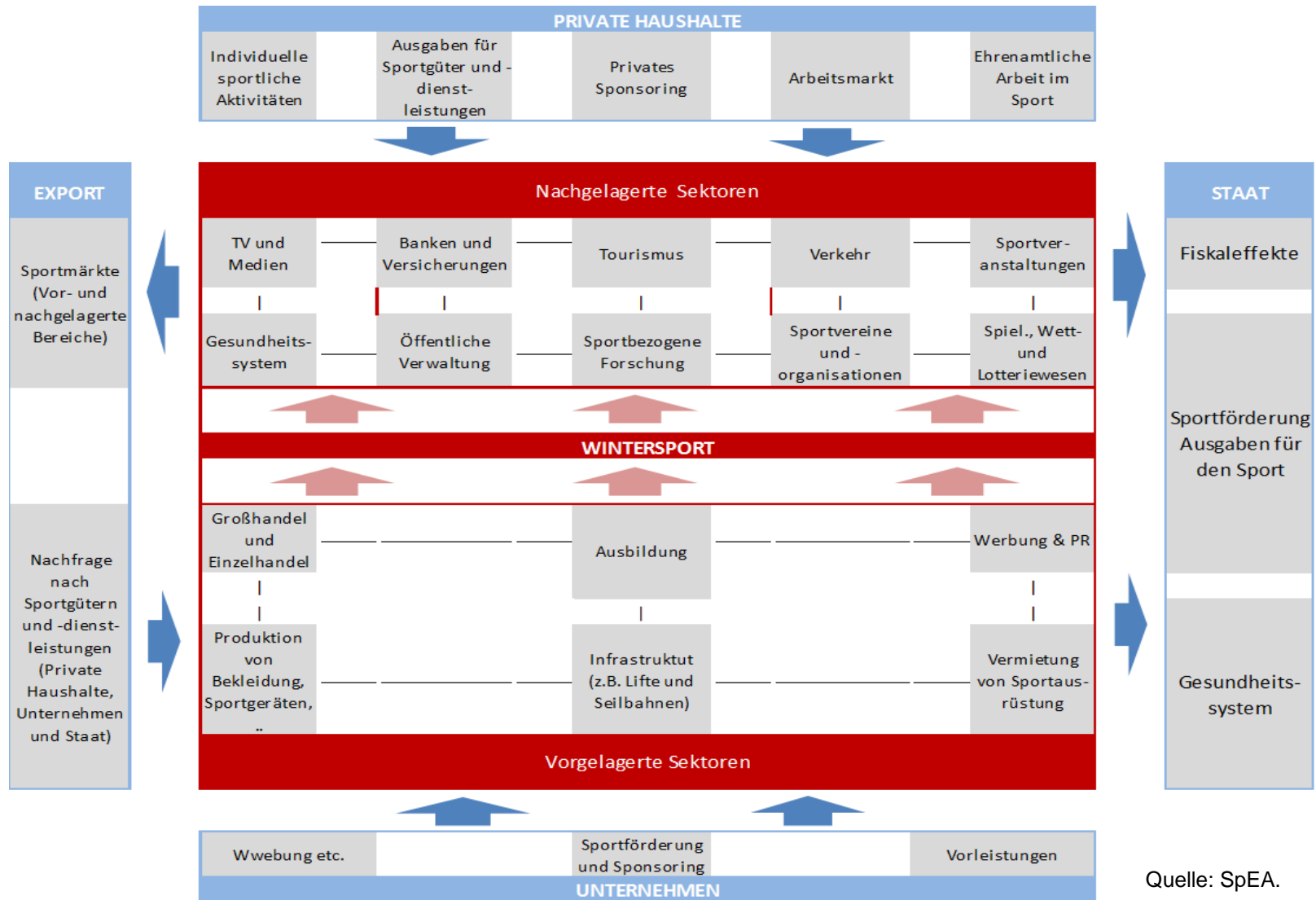
Employment in Heads	AT	CY	PL	UK
Sport-related	242,968	7,600	225,500	632,400
% of total	6.35%	2.2%	1.54%	2.5%

Quelle: European Commission, 2011.

- Wintersport leistet einen beachtlichen Beitrag zur österreichischen Wirtschaftsleistung
 - Bruttoproduktionswert
 - Bruttowertschöpfung
 - Kaufkraft
 - Beschäftigung
- Dennoch: Wintersport wurde bisher in seiner gesamtwirtschaftlichen Bedeutung unterschätzt
→ **Gründe**

- Diskrepanz zwischen dem allgemeinen Verständnis wintersportbezogener Aktivitäten und dem, was Wintersport tatsächlich umfasst.
- Wintersport ist, wie Sport allgemein, eine Querschnittsmaterie und setzt sich aus einer Vielzahl von Branchen zusammen.
- Keine einheitliche Definition und Abgrenzung des Begriffs “Wintersport“.
- Systematischer Datenmangel.

Wertschöpfungsnetzwerk Wintersport



Branchen im Detail

Produktion (I)

HERSTELLUNG VON BEKLEIDUNG

z.B. Skianzüge, Skihosen

Direkte Bruttowertschöpfung	0,3 Mio. €
Totale Bruttowertschöpfung	0,4 Mio. €
Direkter Beschäftigungseffekt	5
Totaler Beschäftigungseffekt	7

VERLAGSWESEN & DRUCKEREI

Direkte Bruttowertschöpfung	17,2 Mio. €
Totale Bruttowertschöpfung	27,5 Mio. €
Direkter Beschäftigungseffekt	172
Totaler Beschäftigungseffekt	275

HERSTELLUNG VON SEIFEN-, WASCH-, REINIGUNGS- UND POLIERMITTELN

Skiwachse

Direkte Bruttowertschöpfung	vernachlässigbar
Totale Bruttowertschöpfung	
Direkter Beschäftigungseffekt	
Totaler Beschäftigungseffekt	

Branchen im Detail

Produktion (II)

MASCHINENBAU

z.B. Herstellung von Seilbahnen, Schleppliften, Sesselliften, Skiliften; Installation, Instandhaltung und Reparatur

Direkte Bruttowertschöpfung	104,7 Mio. €
Totale Bruttowertschöpfung	157,6 Mio. €
Direkter Beschäftigungseffekt	1.042
Totaler Beschäftigungseffekt	1.569

HERSTELLUNG VON SPORTGERÄTEN

z.B. Skier, Bindungen, Stöcke, Snowboards

Direkte Bruttowertschöpfung	195,9 Mio. €
Totale Bruttowertschöpfung	319,7 Mio. €
Direkter Beschäftigungseffekt	3.356
Totaler Beschäftigungseffekt	5.477

Branchen im Detail

Handel

HANDELSVERMITTLUNG & GROSSHANDEL

*z.B. Handelsvermittlung von Maschinen, Textilien,
Großhandel mit Sportartikeln und sonstigen Maschinen*

Direkte Bruttowertschöpfung	19,5 Mio. €
Totale Bruttowertschöpfung	29,6 Mio. €
Direkter Beschäftigungseffekt	329
Totaler Beschäftigungseffekt	499

EINZELHANDEL

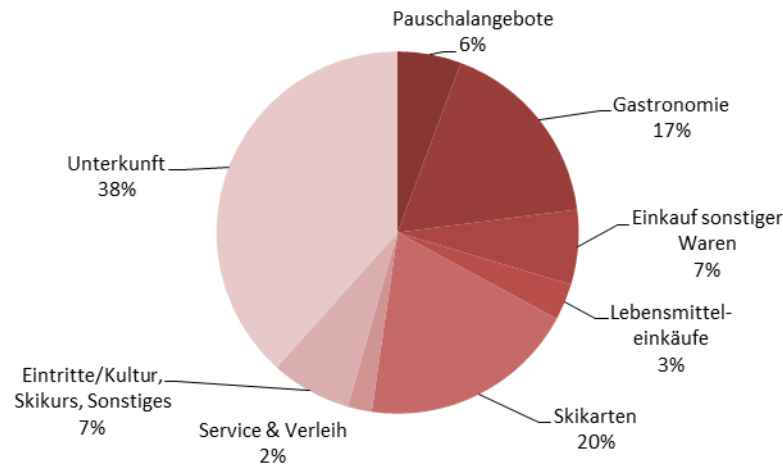
*z.B. EH mit Sportartikeln, Reparatur von sonstigen
Gebrauchsgütern, EH mit Lebensmitteln (Tourismus)*

Direkte Bruttowertschöpfung	383,1 Mio. €
Totale Bruttowertschöpfung	597,6 Mio. €
Direkter Beschäftigungseffekt	11.903
Totaler Beschäftigungseffekt	15.838

Branchen im Detail

Beherbergungs- und Gaststättenwesen (I)

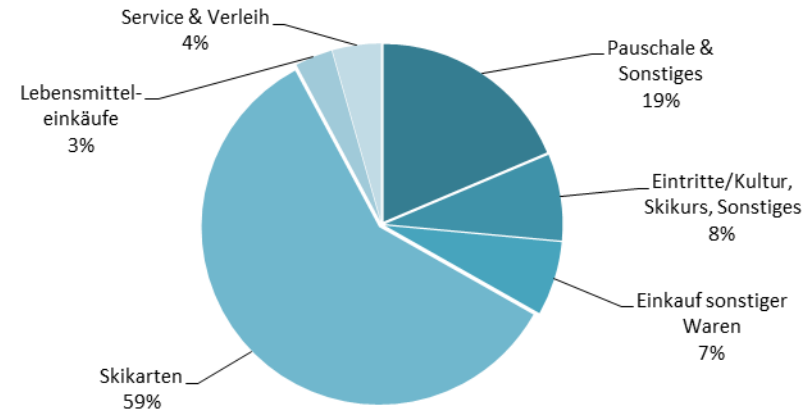
Ausgaben Übernachtungsgäste
122,37 € (Ost: 108,53 €, West: 125,05 €)



42,55 Mio. Übernachtungen (80,9%)

50,7 Mio. Skier Days

Ausgaben Tagesgäste
64,62 € (Ost: 58,75 €, West: 69,84 €)

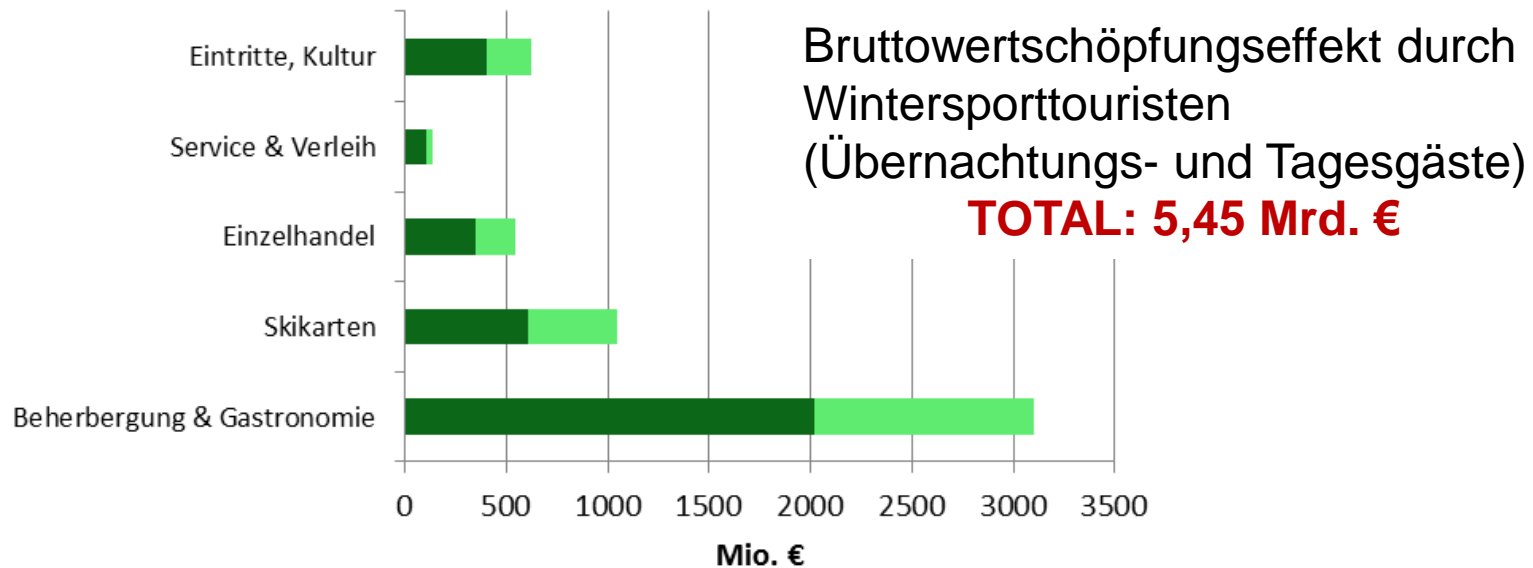


Gesamtausgaben:

Übernachtungsgäste	5.189,5
Tagesgäste alpin	557,6
Tagesgäste nordisch	31,0
Saisonkarten	223,2
Verkehr	57,4
TOTAL	6.058,7

Branchen im Detail

Beherbergungs- und Gaststättenwesen (II)



■ Direkter Bruttowertschöpfungseffekt ■ Multiplikativer Bruttowertschöpfungseffekt

Quelle: SpEA, 2012.

BEHERBERGUNGS- UND GASTSTÄTTENWESEN	
<i>Unterkünfte und Gastronomie für Übernachtungs- und Tagesgäste</i>	
Direkte Bruttowertschöpfung	2.020,2 Mio. €
Totale Bruttowertschöpfung	3.097,0 Mio. €
Direkter Beschäftigungseffekt	66.279
Totaler Beschäftigungseffekt	87.899

Branchen im Detail

Dienstleistungen (I)

TRANSPORT

*z.B. Seilbahnen-, Sessellift- und Schleppliftverkehr,
Landverkehr (Tourismus)*

Direkte Bruttowertschöpfung	629,8 Mio. €
Totale Bruttowertschöpfung	1.091,6 Mio. €
Direkter Beschäftigungseffekt	13.611
Totaler Beschäftigungseffekt	18.241

VERMIETUNG BEWEGLICHER SACHEN

z.B. Vermietung von Sportausrüstung

Direkte Bruttowertschöpfung	105,3 Mio. €
Totale Bruttowertschöpfung	145,8 Mio. €
Direkter Beschäftigungseffekt	1.757
Totaler Beschäftigungseffekt	2.353

Branchen im Detail

Dienstleistungen (II)

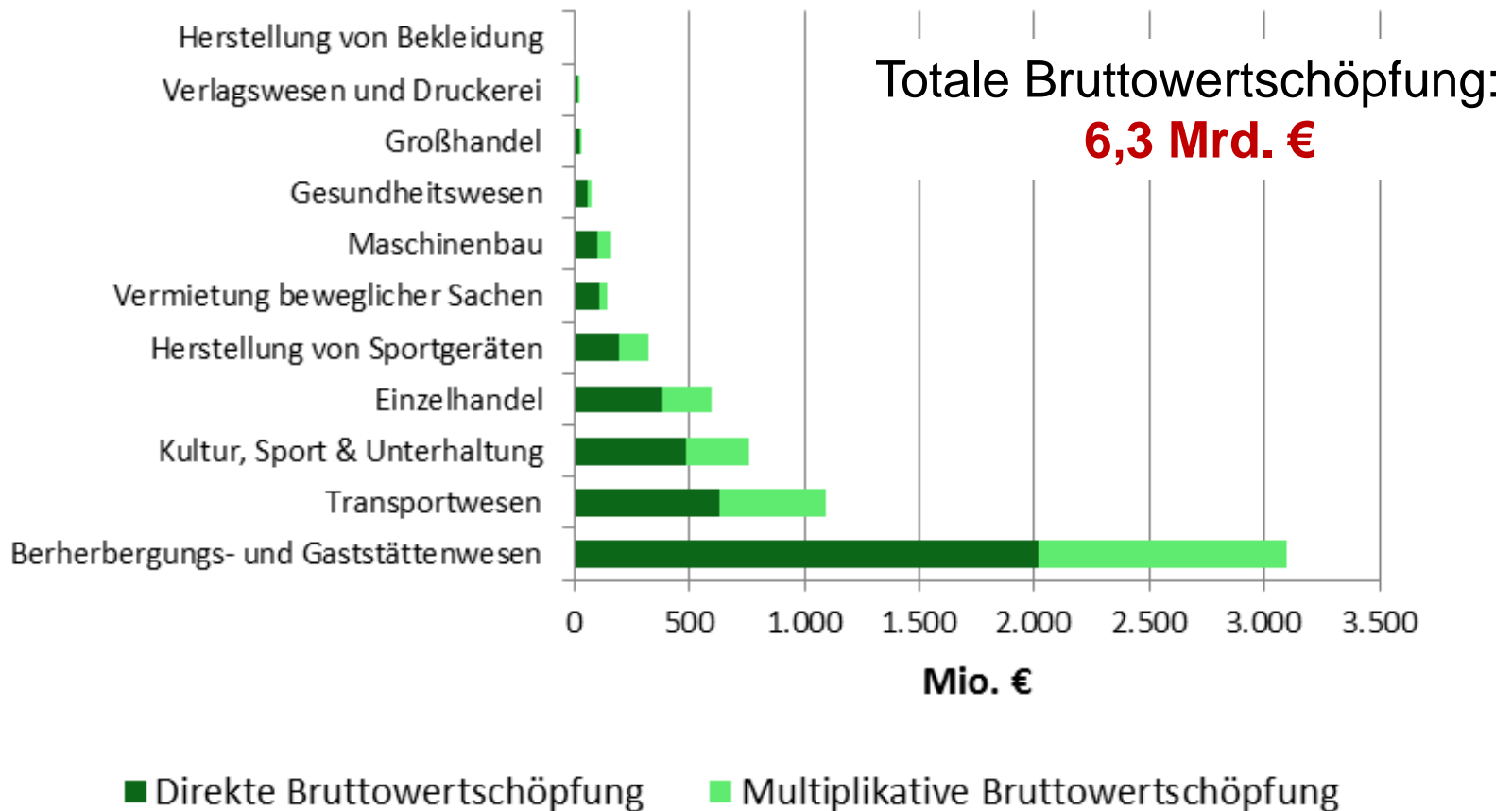
GESUNDHEITSWESEN	
Direkte Bruttowertschöpfung	54,2 Mio. €
Totale Bruttowertschöpfung	74,7 Mio. €
Direkter Beschäftigungseffekt	1.911
Totaler Beschäftigungseffekt	2.633

KULTUR, SPORT & UNTERHALTUNG

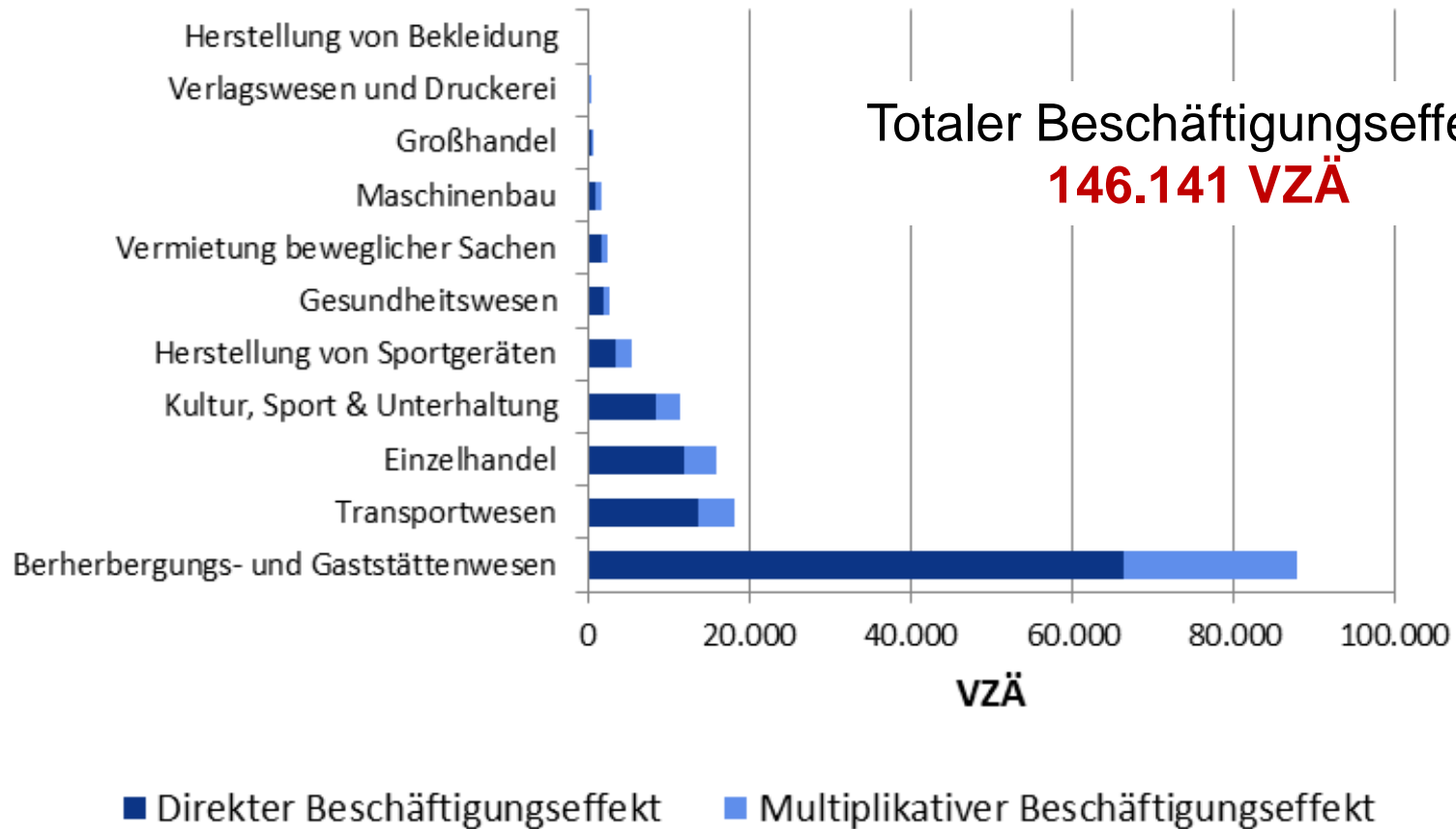
z.B. Hörfunk- und Fernsehanstalten, Journalisten, Betrieb von Sportanlagen, Durchführung von Sportveranstaltungen, Vereine, Skischulen, Skilehrer, Selbständige Einzelsportler, Sportlehrer, Trainer und Betreuer

Direkte Bruttowertschöpfung	488,8 Mio. €
Totale Bruttowertschöpfung	760,2 Mio. €
Direkter Beschäftigungseffekt	8.491
Totaler Beschäftigungseffekt	11.350

Bruttowertschöpfung durch Wintersport



Beschäftigung durch Wintersport



Bruttowertschöpfung: 6,3 Mrd. €

→ Beitrag zum BIP in Höhe von 2,3%

→ Anteil an der Sportwirtschaft in Österreich: 58,7 %

**Beschäftigung: 146.141 Vollzeitäquivalente
entspricht rd. 185.000 Beschäftigten**

→ Beitrag zur Beschäftigung in Höhe von rd. 4,5 %

→ Anteil an der Sportwirtschaft in Österreich: 76 %

Wintersport als Motor regionaler Entwicklung

- **Großsportveranstaltungen** → **Ski-WM 2013**
 - Infrastruktur- und Planungsschub
 - Positive Effekte auf Image und Bekanntheitsgrad der Region → langfristige Erhöhung der Tourismuszahlen, Qualitätsoffensive im Tourismus
- **Tourismus** → **Wintersporttourismus**
 - Aktiver Sporttourismus
 - Passiver Sporttourismus
 - Wirtschaftssektor mit hohem Wachstumspotenzial
- **Infrastruktur** → **alpine Infrastruktur**
 - Bau: Beitrag zu Wertschöpfung und Beschäftigung
 - Verbesserung des Angebots an Sport-Infrastruktur und Verbesserung der Rahmenbedingungen für Sport

***Es gibt keine wirtschaftliche Alternative
zum Wintersport!***

SportsEconAustria

Institut für Sportökonomie

Liniengasse 50-52

A - 1060 Wien

Dr. Anna Kleissner

Tel.: 0043/676/3200-407

anna.kleissner@spea.at